

Tag des offenen Denkmals

Nicht ganz unerwartet stieß der Tag des Offenen Denkmals am 09.09. zur Thematik „Orte der Einkehr und des Gebets – Historische Sakralbauten“ auch in Memmingen auf ein überaus großes Interesse. Vertreter der Kirchengemeinden, des Fördervereins Alter Friedhof Memmingen e.V. und des Historischen Vereins präsentierten Kunstwerke, die von der jahrhundertealten Geschichte religiösen Lebens zeugen. Wohl über 300 Personen informierten sich über kunstgeschichtliche, theologische und liturgische Hintergründe von Kirchenbau und Kircheninventar.

St. Martin (500 Jahre Spätgotisches Chorgestühl): Kunsthistor. Führungen (Sabine Rogg / Histor. Verein), „Was das Chorgestühl vom Glauben erzählt“ (Dekan Kurt Kräß / Evang.-Luth. Kirchengemeinde)

St. Johann (Von einer Kloster- zur Pfarrkirche): Führung (Gottfried Mrzyk / Kath. Pfarrei)

Unser Frauen (Apostel-, Marienzyklus und Chorraum): Kunsthistor. Führungen (Werner Bachmayer, Dr. Christa Koepff, Uli Braun / Förderverein Alter Friedhof Memmingen e.V.)

Kinderlehrkirche (Von einer Kloster- zur Predigtkirche): Kunsthistor. Führung (Sabine Streck / Histor. Verein), „Was die Kinderlehrkirche vom Glauben erzählt“ (Dekan Kurt Kräß / Evang.-Luth. Kirchengemeinde)

St. Josef (Architektur des 20. Jh.): Führung (Pfarrer Otto Lutz, Roland Miller / Kath. Pfarrei)

Begleitend präsentierte das Stadtmuseum im Hermansbau die Ausstellung „Klöster, Kirchen und Kapellen“ mit Kupferstichen, Zeichnungen, Aquarellen und Ölbildern vom 16. bis 20. Jh.

Zeitungsbeilage „Der Spiegelschwab“

Die Heimatbeilage der Memminger Zeitung ist auch 2007 mit sechs Ausgaben erschienen. Eine Modernisierung der Beilage war im Herbst Thema von Gesprächen zwischen der Lokalredaktion

der Zeitung sowie Vorstand und Ausschuss des Historischen Vereins. Künftig sollen Themen und Schwerpunkte noch intensiver zwischen den Redaktionen kommuniziert werden.

Stadtbildprägende Gebäude

Der Vereinsausschuss hat am 19.04. über eine Aktualisierung der Memminger Denkmalliste beraten. In nächster Zeit soll eine Sammlung „Stadtbildprägende Gebäude“ entstehen – mit Objekten, die dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege bzw. der Stadt Memmingen für eine Aufnahme in die Denkmalliste vorgeschlagen werden sollen. Noch kurz vor ihrem Abbruch machte sich der Vereinsausschuss ein Bild von der baulichen Gestalt der Schiffbrauerei am Kaisergraben. Auf dem Areal des ehemaligen Elsbethenklosters erkundigte sich der Vorstand über erste Ausgrabungsergebnisse.

Vorstand

Christoph Engelhard (Josef-Schmid-Weg 23, Memmingen)
Dr. Dieter Geiger (Welserstraße 3, Memmingen)
Andrea Karasch (Stadtweiherstraße 65, Memmingen)
Sabine Rogg (Ulmer Straße 25, 87700 Memmingen)

Ausschuss

Dr. Wolfram Arlart (Bilgeristraße 4, Memmingen)
Werner Bachmayer (Gustav-Adolf-Straße 7, Memmingen)
Günther Bayer (Kramerstraße 16, Memmingen)
Dr. Hans-Wolfgang Bayer (Dickenreiser Weg 75, Memmingen)
Thomas Berger (Kellerwiese 8, Buxheim)
Irmgard Bommersbach (Lausitzer Weg 4, Memmingen)
Uli Braun (Tillystraße 14, Memmingen)
Tillman Fischbach (Kalchstraße 39, Memmingen)
Bernhard Hartnig (Eduard-Flach-Straße 21, Memmingen)
Reinhard Heuß (Prinz-Eugen-Weg 3, Memmingen)
Ursula Hinske-Gengnagel (Dickenreiser Weg 10, Memmingen)
Dr. Christa Koepff (Moltkestraße 9 1/3, Memmingen)
Curt Visel (Schelhornstraße 17, Memmingen)
Peter Zeller (Brunnenstraße 31a, Woringen)

Geschäftsstelle und Schriftentausch

Ulmer Straße 19, 87700 Memmingen
Tel. 08331/850-143
Email: info@hv-memmingen.de



Historischer Verein Memmingen e.V.

Geschichtsforschung · Heimatpflege · Denkmalenschutz

JAHRESBERICHT
2007

www.hv-memmingen.de

Allgemein

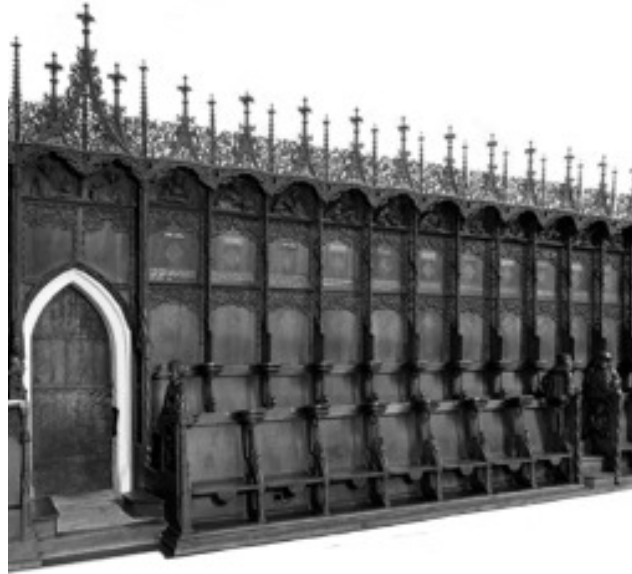
Der Verein Heimatpflege Memmingen e.V. hat in seiner Mitgliederversammlung am 01.03. mit der großen Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen, sich in „Historischer Verein Memmingen e.V. Geschichtsforschung - Heimatpflege - Denkmalschutz“ umzubenennen. Der programmatische Untertitel verdeutlicht den aktuellen Bezug von Geschichtsforschung zu Fragen des Denkmalschutzes und der Heimatpflege; die 1881/82 begonnene Arbeit des Memminger Altertumsvereins, des Vereins für Heimatpflege (ab 1934) und der Heimatpflege Memmingen e.V. (ab 1956) wird auch unter dem neuem Namen fortgesetzt. Schwerpunkt der 125jährigen Vereinstätigkeit war und ist es, die Kenntnis der Geschichte der ehemaligen Reichsstadt und heutigen Stadt Memmingen einschließlich ihres ehemaligen Territoriums und ihrer heutigen Stadtteile zu fördern. Der Verein will als Gesprächsforum zur Vertiefung des Geschichtsinteresses der Bevölkerung beitragen.

Vorstandssitzungen fanden im Berichtsjahr viermal statt; der Ausschuss tagte zweimal. Am 19.03. waren Vorstand und Ausschuss auf Einladung des Woringer Bürgermeisters zu Gast bei den Woringer Heimatfreunden, ebenso beim Woringer Heimatabend am 22.11. („Woringer Schule vom 16. Jh. bis zur Gegenwart - von Schulmeistern, Lausbuben und anderen Begebenheiten“).

Der Historische Verein Memmingen zählte zum Jahresende 2007 607 Personen zu seinen Mitgliedern (gegenüber 745 am 01.03.2007, 803 am 03.05.2006 und 891 am 14.04.2005). Der starke Rückgang ist weitgehend auf die seit drei Jahren erfolgte Sichtung der Adressdatenbank zurückzuführen, bei der viele Namen verzogener oder verstorbener Mitglieder festgestellt wurden. Wie in der Mitgliederversammlung am 01.03.2007 angekündigt, wurden an diejenigen Mitglieder, die sich seit Jahren nicht gemeldet bzw. keinen Beitrag beglichen haben, statt der Memminger Geschichtsblätter Rundschreiben mit der Bitte um Rückmeldung versandt.

500 Jahre Chorgestühl in St. Martin

Mehr als 100 Jahre nach der ersten intensiven Erforschung des Chorgestühls durch Mitglieder des Memminger Altertumsvereins stand das bedeutende, 1507 fertiggestellte Kunstwerk erneut im Mittelpunkt der Vereinstätigkeit. In Zusammenarbeit mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde wurde ein bunter Veranstaltungsreigen vorbereitet.



Präsentation des Chorgestühls am 01.03. im Rahmen der Mitgliederversammlung (Sabine Rogg / Werner Bachmayer)

Eröffnungsveranstaltung 28.04.: Texte und Musik (KMD Roß), Vorstellung der Festschrift

Führungen
03.05.: Führung zu kunst-/restaurierungsgeschichtlichen Fragestellungen (Katharina von Miller / Tina Naumovic, Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, München)
11.05.: Spezialführung in der Reihe der Memminger Stadtführungen (Sabine Rogg)
30.06.: ORGELkultOUR „Kinder entdecken das Chorgestühl“ (Pfarrer Matthes, KMD Roß)
09.09.: Führungen im Rahmen des Tages des Offenen Denkmals (Sabine Rogg)

Das Veranstaltungsprogramm fand ein positives Echo in Öffentlichkeit, Bürgerschaft, Kirchengemeinde und Medien - von der sehr gut besuchten Eröffnungsveranstaltung über die Vorstellung biblischer Gestalten im Chorgestühl (Dekan Kräß und Pfarrer Matthes) bis hin zu den geistlichen Besinnungen („Zeit für Stille“) in der Fasten- und Adventszeit.

Die Memminger Geschichtsblätter 2006/2007 widmeten sich dem Chorgestühl mit theologischen und (kunst-)historischen Informationen (Beiträge von Heinz Schauer+, Adalbert Mischlewski, Albrecht Miller, Tina Naumovic, Katharina von Miller, Redaktion: Werner Bachmayer, Christoph Engelhard, Dr. Hans-Wolfgang Bayer, Dr. Christa Koepff). Die Drucklegung wurde von der Stadt Memmingen großzügig finanziell unterstützt.

Druckkostenzuschuss

Der Historische Verein übernahm für die Monographie „Memminger Maler zur Zeit des Barock“ von Günther Bayer zur Kunstgeschichte der Reichsstadt Memmingen im 18. Jahrhundert den größten Teil der Kosten für die Erstellung hochwertiger Reproduktionen.

Zusammenarbeit mit anderen Vereinen

Nach vielen Jahren trafen sich die Allgäuer Heimatvereine am 12.05. wieder einmal in Memmingen zur Frühjahrsversammlung des Heimatbundes Allgäu. Im Anschluss fanden Führungen durch das Kupferstichkabinett im Weinhaus zum Löwen (Günther Bayer) und durch das Stadtmuseum statt. Für die Ausgabe 5/2007 der Zeitschrift des Heimatbundes Allgäu „Heimat Allgäu“ wurden vom Historischen Verein Portraits der Stadt Memmingen (Bernd Hartnig) sowie des Vereins geliefert. Einer Einladung des Memminger Forums für schwäb. Regionalgeschichte (Geschäftsführer Dr. Hans-Wolfgang Bayer) zur Teilnahme an der Tagung „Erinnerungsorte in Oberschwaben“ (09.11.-11.11.) im Memminger Rathaus sind viele Mitglieder des Historischen Vereins gefolgt.